DE

ZENCHROMA®

Universal Composite
Verarbeitungsanleitung

Zenchroma ist ein lichthärtendes, hochglanzpolierbares Komposit mit einem ultrafeinen, röntgen-opaken Glasfüllstoff für die adhäsive Füllungstherapie. Aufgrund des ultrafeinen Füllstoffes lassen sich außerordentlich homogene und hochglanzpolierbare Restaurationen herstellen, die durch einen gezielt eingestellten Chamäleoneffekt eine optimale Farbanpassung der Füllung ermöglichen. Es gelten die Richtlinien und Vorgaben der DIN EN ISO 4049. Zenchroma ist in Spritzen und Kompulen erhältlich. Die Kompulen sind für den einmaligen Gebrauch. Bitte nicht mehrfach verwenden, da eine Kontamination und Keimbildung sonst nicht ausgeschlossen werden kann.

Zusammensetzung
Glaspulver, Diurethandimethacrylat, Siliziumdioxid, Bis-GMA, 1,4-Butandioldimethacrylat.

Gesamtfüllstoff
75 Gew% (53 VoL-%) anorganische Füllstoffe (0,005 - 3,0 µm)

Indikation
- Front- und Seitenzahnrestaurationen der Klassen I, II, III, IV und V nach Black.
- Inlays, Onlays und Veneers
- Erweiterte Fissurenversiegelung an Molaren und Prämolaren
- Schienung von gelockerten Zähnen
- Form- und Farbkorrekturen zur Verbesserung der Ästhetik

Art der Anwendung – Vorbehandlung
Vor der Behandlung die Zahnhartsubstanz mit einer fluoridfreien Polierpaste reinigen. Farbauswahl im noch feuchten Zustand mit der Vita*-Farb- skala vornehmen.

1. Kavitätenpräparation
Zahnhar tsubstanzschonende Präparation der Kavität gemäß den allgemeinen Regeln der Adhäsivtechnik. Im Frontzahnbereich sind alle Schmelzränder anzuschrägen. Im Seitenzahnbereich dagegen keine Abschrägungen der Ränder vornehmen und Federränder vermeiden. Anschließend Kavität mit Wasserspray reinigen, von allen Rückständen befreien und trocknen. Eine Trockenlegung ist erforderlich. Die Anwendung von Kofferdam wird empfohlen.

2. Pulpaschutz / Unterfüllung
Bei Verwendung eines Schmelz-Dentin-Adhäsivs kann auf eine Unter füllung verzichtet werden. Im Falle von sehr tiefen, pulpanahen Kavitäten entsprechende Bereiche mit einem Calciumhydroxid-Präparat abdecken.

3. Approximalkontakt gestaltung
Bei Kavitäten mit approximalen Anteilen eine transparente Matrize anlegen und fixieren.

4. Adhäsiv-System
Ätzen und Bonden gemäß den Herstellerangaben.

5a. Applikation aus Spritzen
Die benötigte Menge Komposit aus der Drehspritze entnehmen, mit den üblichen Metallinstrumenten in die Kavität einbringen und modellieren. Die Schichtstärke soll 2 mm nicht überschreiten.

5b. Applikation aus Kompulen
Die Kompule in den Dispenser einsetzen. Die Verschlusskappe abnehmen. Die Kompule so fixieren, dass die Öffnung im richtigen Winkel zur Ausbringung in die Kavität gerichtet ist. Das Material in die Kavität einbringen. Dabei langsamen, gleichmäßigen Druck ausüben. Keine übermäßige Kraft anwenden! Die Schichtstärke soll 2 mm nicht über schreiten. Um die Kompule nach Beendigung aus dem Dispenser zuentfernen, den Stempel zurückziehen. Anschließend die Kompule entfernen.

Hinweis: Aus Hygienegründen sind Kompulen nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

6. Aushärtung
Die Belichtungszeit beträgt für alle Farben pro Schicht 20 Sekunden mit einem handelsüblichen Polymerisationsgerät oder einer LED-Poly-merisationslampe oder 2 mal 3 Sekunden mit einem Plasmapolymerisationsgerät. Der Lichtleiter ist so nahe wie möglich an die Füllungsoberfläche zu halten. Mehrflächige Füllungen von jeder Seite aus belichten. Durch den Einfluss des Luftsauerstoffs verbleibt an der Oberfläche jeder Schicht ein dünner nicht polymerisierter Film, die Dispersionsschicht. Diese stellt die chemische Verbindung zwischen den Schichten her und darf nicht berührt oder mit Feuchtigkeit kontaminiert werden.

7. Ausarbeitung
Das Zenchroma kann nach der Polymerisation sofort ausgearbeitet und poliert werden. Zur Ausarbeitung eignen sich Finier diamanten, flexible Scheiben, Silikonpolierer sowie Polierbürsten. Okklusion und Artikulation überprüfen und einschleifen, so dass keine keine Frühkontakte oder uner wünschte Artikulationsbahnen auf der Füllungsober fläche verbleiben.

Kavitätenpräparation: Inlays, Onlays, Veneers
Eine möglichst substanzschonende Präparation mit nur gering diver -gie renden Kavitätenwänden wird angestrebt. Eine Mindestschichtstärke von 1,5mm in lateraler und ver tikaler Richtung wird gefor dert, um einent, um einen Bruch des Materials zu verhindern. Alle internen Kanten und Winkel müssen rund sein. Federränder vermeiden. Die zervikale Stufe plan gestalten und nicht abschrägen. Unver meidliche untersichgehende Stellen mit Glasionomerzement ausblocken. Zur Präparation leicht konische Diamantschleifer mit abgerundeten Enden verwenden. Pulpanahe Dentinber eiche dur cheine dünne Schicht calciumhydr oxidhaltiger Präparate abdecken. Eugenolhaltige Unterfüllungen sind kontraindiziert.

Abdr uck und Provisorium
Nach der Abdrucknahme wird ein Kunststoffprovisorium erstellt. Dieses nur mit einem eugenolfr eien Zement befestigen.

Herstellung Inlays, Onlays und Veneers
Den Abdr uck mit einem Super hartgips ausgießen. Wenn das Modell hart ist, den Abdruck vom Modell entfernen. Untersichgehende Stellen ausblocken und das Modell mit einem ölfr eien Isolier mittel isolier en. Das Inlay schichtweise auf dem Modell aufbauen. Zuerst approximale und tiefe okklusale Teile aufbauen. Jede Schicht soll maximal 2 mm hoch sein. DiePolymerisation er folgt mit einem handelsüblichen Polymerisationsgerät z. Die fertige Versorgung vom Stumpf abheben, ausarbeiten und hochglanzpolier en. Die Versor gung mit Wasser und Seife gründlich reinigen und mit Luft-/Wasserspray spülen undtrocknen.

Eingliedern von Inlays, Onlays oder Veneers
Das Provisorium entfernen und die Kavität reinigen. Kofferdam legen, die präparierte Zahnoberfläche reinigen und trocknen. Die Restauration mit leichtem Druck auf Passgenauigkeit überprüfen. Grobes Einsetzen vermeiden. Die Passform gegebenfalls durch Beschleifen der Innenfläche verbessern. Die Okklusion darf bei Einprobe der Versorgung nicht geprüft wer den, da sonst die Gefahr einer Fraktur besteht. Ätzen und Bonden gemäß den Herstellerangaben.

Befestigung der Versorgung
Das Objekt wird mit einem handelsüblichen, dualhärtenden Befestigungskomposit befestigt. Bitte die entsprechenden Herstellerangaben beachten.

Besonder e Hinweise
- Die V erarbeitungsbr eite unter der OP-Leuchte liegt im Ber eich von 2 Minuten.
- Bei zeitlich umfangr eichen Restaurationen sollte die OP-Leuchte vor übergehend weiter vom Arbeitsfeld entfernt werden, um einer vorzeitigen Aushärtung des Komposits vorzubeugen oder das Material mit einer lichtundurchlässigen Folie abdecken.
- Zur Polymerisation ist ein Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionsspektrum im Bereich von 350 - 500 nm einzusetzen. Die gefor derten physikalischen Eigenschaften werden nur mit ordnungsgemäß arbeitenden Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach Angaben des Herstellers erforderlich.

Lichtintensität für die Aushärtung	≥1200 mW / cm²
Wellenlänge für die Aushärtung	350 - 500 nm
Aushärtezeit	20 sec.

Gefahren- und Sicherheitshinweise
Enthält 1,4-Butandioldimethacrylat
Achtung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen /ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Interaktion mit anderen Materialien
Da phenolische Substanzen (wie Eugenol) die Polymerisation hemmen, verwenden Sie keine Kavitätenliner (wie z. B. Zinkoxid-Eugenol-Zemente), die solche Substanzen enthalten. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund des Patienten befindlichen Materialien müssen vom Zahnarzt vor der Anwendung des Produktes berücksichtigt werden.

Nebenwirkungen
Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergie) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ih nenu nerwünschte Nebenwirkungen –auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung. Zur Vermeidung einer möglichen Pulpenreaktion ist bei Kavitäten mit freiliegendem Dentin eine Unterfüllung zu legen (z. B. calciumhydroxidhaltiges Präparat).

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln
Phenolische Substanzen (wie z. B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Daher keine derartigen Substanzen enthaltenden Unterfüllungsmaterialien (z. B. Zinkoxid-Eugenol-Zemente) verwenden.

Lager- und Aufbewahrungshinweise
Bei 10 - 25 °C (50 - 77 °F) lagern. Drehspritzen nach Gebrauch sofort wieder gut verschliessen. Vor Gebrauch sollte das Material Raumtemperatur erreicht haben. Kolben der Spritze nach Gebrauch etwas zurückdrehen, um ein Verkleben der Austrittsöffnung zu vermeiden. Nach Ablauf des Verfalldatums (siehe Etikett der Drehspritze) nicht mehr verwenden. Nur für zahnärztlichen Gebrauch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Dieses Produkt wurde speziell für den erläuterten Einsatzb ereich entwickelt. Es ist gemäß den in der Anleitung vorgeschriebenen Angaben zu verarbeiten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitungergeben.

Troubleshooting

Fehler	Ursache	Abhilfe
Komposit härtet nicht aus	Lichtleistung der Polymerisationslampe nicht ausreichend	Kontrolle der Lichtleistung und evtl. Austausch der Lichtquelle
	Emittier ter Wellenlängenber eich der Polymerisationslampe nicht ausr eichend	Hersteller der Poly-merisationslampe konsultieren. Empfohlener Wellenlängenber eich: 350 - 500 nm
Komposit ist in der Spritze klebrig weich; farblose Flüssigkeit separiert sich in der Spritze	Material wurde längere Zeit bei Temperaturen 25 °C gelagert	Beachtung Lagertemperatur; Lagerung bei 10 - 25 °C
	Material wurde zu lange in einem Spritzenwärmer gelagert	Spritzen nie länger als eine Stunde pro Anwendung in einem Spritzenwärmer lagern
Komposit erscheint in der Spritze zu hart und fest	Material längere Zeit bei 10 °C gelagert	Komposit vor Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen lassen; evtl. Spritzenwärmer verwenden
	Spritze nicht korrekt verschlossen, Komposit anpolymerisiert	Nach jeder Kompositentnahme aus der Spritze korrekt mit Kappe verschließen
hlay/Onlay hält nach Eingliederung nicht	Die Restauration ist zu opak, um sie mit ein lichthärtendem Composite zu befestigen	Dualhärtendes Befestigunskomposit verwenden
Komposit härtet nicht richtig durch (dunkle oder opake Farben)	Zu hohe Schichtdicke Komposit pr o Aushärtungszyklus	Max. Schichtstärke von 2,0 mm pr o Schicht einhalten
Restauration erscheint zu gelb im Vergleich zur Farbrenzefer	Unzur eichende Polymerisation der Kompositschichtung	Belichtungszyklus mehr fach wiederholen; mind. 20 sec.

EN

ZENCHROMA®

Universal Composite
Instructions For Use

Zenchroma is a light curing, hybrid composite containing an ultrafine, radiopaque glass filler and is indicated for placing fillings using adhesive techniques. It can be polished to a high lustre. Due to the ultrafine particle filler, extremely homogeneous restorations can be placed which are easily polished to a high lustre. The chameleon effect matches the shade of the filling perfectly to the tooth structure. The guidelines of EN ISO 4049 have been complied with. Zenchroma is available in syringes and compules. The compules are for single use. Please do not reuse them, as this makes it impossible to rule out contamination and germ formation.

Composition
Glass powder, diurethane dimethacrylate, silicon dioxide, Bis-GMA, tetramethylene dimethacry late.

Total filler
75% by weight (53% by volume) anorganic filler (0.005 - 3.0 µm)

Indications
- Direct anterior and posterior restorations in Black's classes I, II, III, IV, and V cavities.
- Inlays, onlays and laminate veneers
- Extended fissure sealing in molars and premolars
- Splinting loose teeth
- Adjusting the contours and shades to improve aesthetics

Application – Pretreatment
Before commencing the treatment, clean the tooth with non-fluoride polishing paste. Use a Vita* shade guide to select the shade while the tooth is still moist.

1. Cavity preparation
Minimal-invasive preparation of the cavity as generally required for adhesive techniques. All enamel margins in the anterior region must be bevelled. Do not bevel the margins in the posterior region and avoid slice preparations. Spray the cavity with water to clean it, remove all residue and dry it. The cavity must be isolated. It is advisable to place a rubber dam.

2. Pulp protection / Cavity liner
If an enamel-dentin adhesive is used, no cavity liner is required. In very deep cavities those ar eas in close proximity to the pulp must be coated with a calcium hydroxide material.

3. Approximal contact areas
When filling cavities with approximal sections, place a transparent matrix and fix it in place.

4. Adhesive system
Etch and bond according to manufacturer's instr uctions.

5a. Application of Zenchroma (syringes)
Take the required amount of composite from the syringe, place it in the cavity with conventional metal instruments and contour. The layer thickness must not exceed 2 mm.

5b. Application of Zenchroma (compules)
Place the compule in the dispenser. Remove the sealing cap. Position the compule in such a way that the opening is at a suitable angle for application within the cavity. Insert the material into the cavity while slowly and evenly applying pressure. Do not use excessive force! The layer thickness must not exceed 2 mm. Once finished, pull back the punch in order to remove the compule from the dispenser. The compule can then be removed.

Note: For hygiene reasons, the compule are only intended for single use.

6. Curing
The curing time for all shades is 20 seconds per layer with a conventional halogen curing lamp or an LED curing lamp. With a plasma curing system, the curing time is 2 x 3 seconds. Hold the waveguide as close to the surface of the filling as possible. Fillings with more than one surface must be cured from the direction of each surface separately. Due to the effect of the oxygen in the air,athin smear layer of unpolymerized material remains on the surface of each layer. This bonds the layers chemically and must not be touched or contaminated with moisture.

7. Trimming
Zenchroma can be trimmed and polished immediately after curing using finishing diamonds, flexible discs, silicone polishers and polishing brushes. Check the occlusion and articulation and spot grind to eliminate high spots or undesirable paths of articulation from the surface of the filling.

Cavity preparation: Inlays, Onlays, Veneers
The cavity should be prepared as minimally invasively as possible with only slightly diverging sides. To prevent the material fracturing, the layer must have a minimum thickness of 1.5 mm in the lateral and vertical aspects. All internal edges and angles must be rounded. Avoid slice preparations. Prepare a flat cervical shoulder – do not bevel it. Any un- avoidable undercuts must be blocked out with glass ionomer cement. Use slightly tapering diamonds with rounded tips for the preparation. Coat those areas of dentin in close proximity to the pulp with a thin layer of calcium hydroxide material. Cavity liners containing eugenol are contraindicated.

Impression and temporary restoration
Once the impression has been taken, a composite temporary restoration is fabricated. This may only be cemented with a non-eugenol cement.

Fabricating an inlay, onlay or laminate veneer
Cast the impression with hard stone plaster. Allow the model to set and pull off the impression. Block out the undercuts and apply an oil-free separating agent to the model. Build up the inlay on the model layer-by-layer. Build up the approximal and deep occlusal sections first. Each individual layer may not be thicker than 2 mm and is cured separately with a commercially available light curing lamp The finished inlay is then released from the die. Trim and polish to a high lustre. Clean the inlay thoroughly with soap and water, rinse with air/water spray and dry.

Placing the inlay, onlay or laminate veneer
Remove the temporary restoration and clean the cavity. Place a rubber dam before cleaning and drying the prepared surfaces of the tooth. Exert gentle pressure on the inlay to check for fitting accuracy. Do not use force. force. If necessary, trim the fitting surfaces to improve the fit. The occlusion and articulation may not be checked when trying to fit the inlay as this could cause fractures. Etching and bonding according to the manufacturer's instructions.

Fixing the restoration
The restoration is fixed with a commercially available dual-curing fixing composite. Please adhere to the manufacturer's instructions.

Special notes
- The working time under a surgical lamp is approximately 2 minutes.
- In case of time-consuming restorations, the surgical lamp should be either temporarily moved away from the working area or the material should be covered by an opaque foil in order to prevent the composite from curing too early.
- Use a light-curing unit with an emission spectrum of 350 - 500 nm for the polymerization of this material. As the required physicalproperties can only be achieved when the lamp works correctly, its luminous intensity must be checked regularly as described by the manufacturer.

Light intensity for curing	≥1200 mW / cm²
Wavelength for curing	350 - 500 nm
Curing time	20 sec.

Hazard and Precautionary statements
Contains tetramethylene dimethacrylate
Warning: May cause an aller gic skin reaction. Wear protective gloves/ protective clothing/eye protection/face protection. If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.

Interaction with other materials
As phenolic substances (such as eugenol) inhibit polymerization, do not use cavity liners (such as zinc-oxide eugenol cements) containing such substances. Well-known cross-reactions or interactions of the medical device with other materials already in the patient's mouth must be considered by the dentist before using the product.

Side-effects
With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us. To prevent possible reactions of the pulp in cavities where the dentin is exposed, the pulp must be protected adequately.

Interactions with other substances
As phenolic substances (such as eugenol) inhibit polymerization, do not use cavity liners (such as zinc-oxide eugenol cements) containing such substances.

Storage
Store at 10 - 25 °C (50 - 77 °F). Close the screw syringes tightly immediately after use. The material should be at room temperature before use. Retract the plunger of the syringe slightly to prevent the apertures from becoming blocked. Do not use after expiry date (refer to label on syringe). For use by dentists only. Keep out of reach of children. This product was developed specifically for the described range of applications. It must be used as described in the instructions. The manufactur er is not liable for damage caused by handling or processing the material incorrectly.

Trouble shooting

Problem	Cause	Remedy
Composite does not cure properly	Light output of the light-curing lamp is inadequate	Check the light output and change the light source if required
	Emitted wavelength range of the light- curing lamp is inadequate	Consult the manufacturer of the lightcuring lamp. Recommended wavelength range 350-500 nm
Composite in the syringe is sticky and soft, colorless liquid separates in the syringe	Material has been stored for a longer period at. 25 °C (77 °F)	Adhere to storage temperature. Store at 10 - 25 °C (50 - 77 °F).
	Material has been kept in a syringe war mer for too much time	Never keep a syringe in a syringe war mer for more than one hour per application
Composite appears too har d and firm in the syringe	Material stor ed at temperatur es 10 °C (50 °F) for alonger period of time	Allow the composite to heat to room temperature before use; use a syringe war mer if necessary
	Syringe not properly sealed, composite partially cured	Always seal the syringe properly with the cap after taking out composite
Inlay/onlay is not properly retained when fitted	Restoration is too opaque to be cemented using only light-curing composite	Use dual-curing luting composite
Composite does not cure completely (dark or opaque shades)	Composite layers applied too thickly for each curing cycle	Adhere to a max. thickness of 2.0 mm per layer
Restoration appears too yellow compar ed with the shade guide	Inadequate curing of the composite layer	Repeat the exposure cycle several times; min. 20 sec.

FR

ZENCHROMA®

Universal Composite
Mode d'emploi

Zenchroma est un composite hybride photopolymérisable contenant un verre ultra-fin et radio-opaque et est indiqué pour la mise en place de remplissages en utilisant des techniques adhésives. Il peut être poli pour obtenir un lustre élevé. Grâce au remplissage de particules ultrafin, des restaurations extrêmement homogènes peuvent être placées. facilement poli pour un lustre élevé. L'effet caméléon correspond parfaitement à la teinte du remplissage à la structure dentaire. Les directives de la norme EN ISO 4049 ont été respectées. Zenchroma est disponible en seringues et compules. Les compules sont à usage unique. Je vous en prie ne pas les réutiliser, car cela rend impossible d'exclure la contamination et la formation de germes.

Composition
Poudre de verre, diméthacrylate de diuréthane, dioxyde de silicium, Bis-GMA, tétra-méthylène diméthacrylate tardif.

Charge totale:
75 % en poids (53 % en volume) de charge inorganique (0,005 -3,0 µm)

Les indications:
- Restaurations antérieures et postérieures directes dans les cavités de Black de classes I, II, III, IV et V.
- Inlays, onlays et placages stratifiés
- Fermeture prolongée des molaires et des prémolaires
- Faire éclater les dents lâches
- Ajustement des contours et des nuances pour améliorer l'esthétique

Application - Prétraitement
Avant de commencer le traitement, nettoyez la dent avec une pâte à polir sans fluor. Utilisez une Vita *nuancier pour sélectionner la teinte alors que la dent est encore humide.

1. Préparation de la cavité
Préparation mini-invasive de la cavité comme généralement requise pour les techniques adhésives. Tout es bords de l'émail dans la région antérieure doivent être biseautés. Ne biseautez pas les marges dans la région postérieure et éviter les préparations de tranches. Vaporisez la cavité avec de l'eau pour la nettoyer, retirez tous les résidus et séchez-les. La cavité doit être isolée. Il est conseillé de placer une digue en caoutchouc.

2. Protection de la pulpe/ doublure de cavité
Si un adhésif émail-dentine est utilisé, aucun revêtement de cavité n'est requis. Dans des cavités très profondes, ces les zones à proximité immédiate de la pâte doivent être recouvertes d'un matériau d'hydroxyde de calcium.

3. Zones de contacts approximatifs
Lorsque vous remplissez des cavités avec des sections approximatives, placez une matrice transparente et fixez-la en place.

4. Système adhésif
Gravez et collez selon les instructions du fabricant.

5a. Application de Zenchroma (seringues)
Prenez la quantité requise de composite de la seringue, placez-la dans la cavité avec un Instruments métalliques et contour. L'épaisseur de la couche ne doit pas dépasser 2 mm.

5b. Application de Zenchroma (compules)
Placer la compulse dans le distributeur. Retirez le capuchon d'étanchéité. Placez la compulse dans un tel manière que l'ouverture soit à un angle approprié pour l'application dans la cavité. Insérez le matériel dans la cavité tout en appliquant une pression lente et uniforme. N'utilisez pas de force excessive!
L'épaisseur de la couche ne doit pas dépasser 2 mm. Une fois terminé, retirez le poinçon afin de retirer la compulse du distributeur. La compulse peut alors être supprimée.

Remarque: pour des raisons d'hygiène, les compulse sont uniquement destinées à un usage unique.

6. Durcissement
Le temps de durcissement pour toutes les nuances est de 20 secondes par couche avec une lampe de polymérisation halogène conventionnelle ou une lampe à polymériser LED. Avec un système de polymérisation au plasma, le temps de durcissement est de 2 x 3 secondes. Tenir le guide d'ondes le plus près possible de la surface du remplissage. Remplissages avec plus d'un la surface doit être durcie à partir de la direction de chaque surface séparément. En raison de l'effet de la oxygène dans l'air, une fine couche de frottis de matériau non polymérisé reste à la surface de chaque couche. Cela lie chimiquement les couches et ne doit pas être touché ou contaminé par l'humidité

7. Tailler
Zenchroma peut être taillé et poli immédiatement après le durcissement en utilisant une finitiondiamants, disques souples, polissoirs en silicone et brosses à polir. Vérifiez l'occlusion et articulation et spot grind pour éliminer les points hauts ou les chemins d'articulation indésirables de la la surface du remplissage.

Préparation de la cavité : Inlays, Onlays, Facettes
La cavité doit être préparée de manière aussi peu invasive que possible avec seulement légèrement divergente côtés. Pour éviter la fracture du matériau, la couche doit avoir une épaisseur minimale de 1,5 mm dans les aspects latéraux et verticaux. Tous les bords et angles internes doivent être arrondis. Évitez les tranches les préparatifs. Préparez une épaule cervicale plate – ne la chanfreinez pas. Les contre-dépouilles inévitables doivent doit être bloqué avec du ciment verre ionomère. Utilisez des diamants légèrement effilés avec des pointes arrondies pour la préparation. Enduire les zones de dentine proches de la pulpe d'une fine couche de matériau d'hydroxyde de calcium. Les revêtements de cavité contenant de l'eugénol sont contre-indiqués.

Empreinte et restauration provisoire
Une fois l'empreinte prise, une restauration provisoire composite est fabriquée. Cela peut seulementêtre cimenté avec un ciment sans eugénol.

Fabrication d'un inlay, onlay ou placage stratifié
Mouler l'empreinte avec du plâtre dur. Laisser le modèle prendre et retirer l'empreinte. Bloquerles contre-dépouilles et appliquer un agent de séparation sans huile sur le modèle. Construisez l'incrustation sur le modèle couche par couche. Construisez d'abord les sections occlusales proximales et profondes. Chaque individu la couche ne doit pas être plus épaisse que 2 mm et est durcie séparément avec une lumière disponible dans le commerce lampe à polymériser. L'incrustation finie est ensuite retirée de la matrice. Couper et polir à un lustre élevé. Nettoyez soigneusement l'incrustation avec de l'eau et du savon, rincez avec un spray air / eau et séchez.

Mise en place de l'inlay, onlay ou placage stratifié
Retirer la restauration provisoire et nettoyer la cavité. Placer une digue en caoutchouc avant le nettoyage et sécher les surfaces préparées de la dent. Exercez une légère pression sur l'incrustation pour vérifier l'ajustement précision. N'utilisez pas la force. Si nécessaire, coupez les surfaces d'ajustement pour améliorer l'ajustement. L'occlusion et l'articulation peut ne pas être vérifiée lors de la mise en place de l'insert car cela pourrait provoquer des fractures. Gravure et collage selon les instructions du fabricant.

Réparer la restauration
La restauration est fi xée avec un composite de fixation à double polymérisation disponible dans le commerce. Veuillez respecter les instructions du fabricant.

Notes spéciales
• Le temps de travail sous une lampe chirurgicale est d'environ 2 minutes.
• En cas de restaurations chronophages, la lampe chirurgicale doit être déplacée temporairement loin de la zone de travail ou le matériau doit être recouvert d'une feuille opaque afin d'empêcher le composite de durcir trop tôt.
• Utiliser une unité de photopolymérisation avec un spectre d'émission de 350-500 nm pour la polymérisation de ce Matériel. Les propriétés physiques requises ne pouvant être atteintes que lorsque la lampe fonctionne correctement, son intensité lumineuse doit être vérifiée régulièrement comme décrit par le fabricant.

Intensité lumineuse pour le durcissement	≥1200 mW / cm²
Longueur d'onde pour le durcissement	350 - 500 nm
Temps de durcissement	20 sec.

Mentions de danger et de mise en garde
Contient du diméthacrylate de tétraméthylène
Avertissement: Peut provoquer une réaction allergique cutanée. Porter des gants de protection / des vêtements de protection / des yeux protection / protection du visage. En cas d'irritation ou d'éruption cutanée : Consulter un médecin.

Interaction avec d'autres matériaux
Comme les substances phéniques (telles que l'eugénol) inhibent la polymérisation, n'utilisez pas de revêtements de cavité (tels que les ciments à base d'eugénol à l'oxyde de zinc) contenant de telles substances. Les réactions croisées ou interactions bien connues du dispositif médical avec d'autres matériaux déjà présents dans la bouche du patient doivent être prises en compte par le dentiste avant d'utiliser le produit.

Effets secondaires
Avec une utilisation correcte de ce dispositif médical, les effets secondaires indésirables sont extrêmement rares. Réactions du système immunitaire (allergies) ou un inconfort local, cependant, ne peut être complètement exclu. Devrait vous apprenez les effets secondaires indésirables - même s'il est douteux que l'effet secondaire ait été causé par notre produit - veuillez nous contacter. Pour éviter d'éventuelles réactions de la pulpe dans cavités où la dentine est exposée, la pulpe doit être protégée adéquatement.

Interactions avec d'autres substances
Étant donné que les substances phéniques (comme l'eugénol) inhibent la polymérisation, n'utilisez pas de revêtements de cavité (tels que comme les ciments eugénol à l'oxyde de zinc) contenant de telles substances.

Stockage
Conserver à 10-25°C (50-77°F). Bien refermer les seringues à vis immédiatement après utilisation. Le le matériau doit être à température ambiante avant utilisation. Rétracter légèrement le piston de la seringue pour éviter que les ouvertures ne se bloquent. Ne pas utiliser après la date de péremption (voir l'étiquette sur la seringue). Réservé aux dentistes. Tenir hors de portée des enfants. Ce produit a été développé spécifiquement pour la gamme d'applications décrite. Il doit être utilisé comme décrit dans les instructions. Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par manipuler ou traiter le matériel de manière incorrecte.

Dépannage

Problème	Cause	Remède
Le composite ne durcit pas correctement	Le rendement lumineux de la lampe photo-polymérisable est insuffisant Émis	Vérifiez la lumière sortie et changement la source lumineuse si nécessaire
	Longueur d'onde la portée de la lampe de photo-polymérisation est inadéquate	Consultez le fabricant de la lampe à photo-polymériser. Longueur d'onde recommandée gamme: 350 - 500nm
Composite dans la seringue est un liquide collant et doux et incolore se sépare dans la seringue	Le materiel a été stocké pendant une période plus longue à. 25°C (77°F)	Adhérez au stockage Température. Magasin à 10-25 ° C (50 à 77 ° F).
	Le matériel a été conservé trop longtemps dans un chauffe-seringue	Ne gardez jamais une seringue dans un chauffe-seringue pour plus d'un heure par application
Le composite apparaît trop dur et ferme dans la seringue	Temps Matériel stocké à les températures 10°C (50°F) pour une période de temps plus longue	Autoriser le composite chauffer dans la pièce température avant utiliser; utiliser une seringue plus chaud si nécessaire
	Seringue pas correctement scellé, composite partiellement guéri	Scellez toujours le seringue correctement avec le capuchon après sortir le composite
Inlay / onlay n'est pas correctement conservé une fois installé	La restauration est trop opaque pour être cimenté en utilisant Photo-polymérisation uniquement composite	Utilisez le double durcissement composite de scellement
Le composite fait ne guérit pas complètement (foncé ou opaque nuances)	Couches composites appliqué trop épais pour chaque cycle de durcissement	Adhérez à un max. épaisseur de 2,0 mm par couche
La restauration apparaît trop jaune comparée avec teint	Durcissement inadéquat de la couche composite	Répétez l'exposition cycle plusieurs fois; min. 20 sec.

ES

ZENCHROMA®

Universal Composite
Instrucciones de uso

Zenchroma es un composite híbrido fotopolimerizable que contiene un vidrio radiopaco ultrafino Masilla y está indicado para la colocación de obturaciones mediante técnicas adhesivas. Se puede pulir a un alto brillo. Gracias al relleno de partículas ultrafinas, se pueden colocar restauraciones extremadamente homogéneas que se pulen fácilmente para obtener un alto brillo. El efecto camaleón combina perfectamente el tono del empaste con la estructura del diente. Se han cumplido las directrices de EN ISO 4049. Zenchroma Está disponible en jeringas y compules. Los compules son para un solo uso. No los reutilice, ya que esto hace que sea imposible descartar la contaminación y la formación de gérmenes.

Composición
Polvo de vidrio, dimetacrilato de diuretano, dióxido de silicio, Bis-GMA, dimetacrilato de tetrametileno.

Relleno total
75% en peso (53% en volumen) de relleno inorgánico (0,005 - 3,0 µm)

Indicaciones
- Restauraciones directas anteriores y posteriores en cavidades de Black de clases I, II, III, IV y V.
- Inlays, onlays y carillas laminadas
- Sellado prolongado de fisuras en molares y premolares
- Ferulización de dientes sueltos
- Ajustar los contornos y matices para mejorar la estética

Aplicación - Pretratamiento
Antes de comenzar el tratamiento, limpiar el diente con pasta de pulir sin flúor. Utilice una guía de colores Vita * para seleccionar el tono mientras el diente aún está húmedo.

1. Preparación de la cavidad
Preparación mínimamente invasiva de la cavidad como generalmente se requiere para las técnicas adhesivas. Todos los márgenes del esmalte en la región anterior deben estar biselados. No bisele los márgenes en la región posterior y evite la preparación de cortes. Rocíe la cavidad con agua para limpiarla, elimine todos los residuos y séquela. La cavidad debe estar aislada. Es recomendable colocar un dique de goma.

2. Protección de la pulpa / revestimiento de la cavidad
Si se usa un adhesivo de esmalte-dentina, no se requiere un revestimiento de la cavidad. En cavidades muy profundas, las áreas cercanas a la pulpa deben recubrirse con un material de hidróxido de calcio.

3. Áreas de contacto aproximadas
Al rellenar cavidades con secciones proximales, coloque una matriz transparente y fíjela en su lugar.

4. Sistema adhesivo
Grabe y pegue de acuerdo con las instrucciones del fabricante.

5a. Aplicación de Zenchroma (jeringas)
Tome la cantidad necesaria de composite de la jeringa, colóquela en la cavidad con instrumentos metálicos convencionales y contornee. El espesor de la capa no debe superar los 2 mm.

5b. Aplicación de Zenchroma (compules)
Coloque la computadora en el dispensador. Retire la tapa de sellado. Coloque la computadora de tal manera que la abertura esté en un ángulo adecuado para su aplicación dentro de la cavidad. Inserte el material en la cavidad mientras aplica presión lenta y uniformemente. ¡No uses fuerza excesiva! El espesor de la capa no debe superar los 2 mm. Una vez terminado, retire el punzón para sacar la computadora del dispensador. A continuación, se puede eliminar el compule.

Nota: Por razones de higiene, la computadora solo está diseñada para un solo uso.

6. Curado
El tiempo de curado para todos los tonos es de 20 segundos por capa con una lámpara de curado halógena convencional o una lámpara de curado LED. Con un sistema de curado por plasma, el tiempo de curado es de 2 x 3 segundos. Sostenga la guía de ondas lo más cerca posible de la superficie del relleno. Los empastes con más de una superficie deben curarse desde la dirección de cada superficie por separado. Debido al efecto del oxígeno en el aire, una capa delgada de material sin polimerizar permanece en la superficie de cada capa. Esto une las capas químicamente y no debe tocarse ni contaminarse con humedad.

7. Recorte
Zenchroma se puede recortar y pulir inmediatamente después del curado utilizando diamantes de acabado, discos flexibles, pulidores de silicona y cepillos de pulido. Compruebe la oclusión y la articulación y rectifique para eliminar los puntos altos o las trayectorias de articulación indeseables de la superficie del relleno.

Preparación de la cavidad: incrustaciones, onlays, carillas
La cavidad debe prepararse de la manera más mínimamente invasiva posible con solo lados ligeramente divergentes. Para evitar la fractura del material, la capa debe tener un espesor mínimo de 1,5 mm en las caras lateral y vertical. Todos los bordes y ángulos internos deben estar redondeados. Evite las preparaciones en rodajas. Prepare un hombro cervical plano, no lo bisele. Cualquier muesca inevitable debe bloquearse con cemento de ionómero de vidrio. Utilice diamantes ligeramente ahusados con puntas redondeadas para la preparación. Recubra las áreas de dentina cercanas a la pulpa con una capa delgada de material de hidróxido de calcio. Los revestimientos de cavidades que contienen eugenol están contraindicados.

Impresión y restauración temporal
Una vez que se ha tomado la impresión, se fabrica una restauración provisional de composite. Esto solo puede cementarse con un cemento sin eugenol.

Fabricación de una carilla inlay, onlay o laminada
Realice la impresión con yeso de piedra dura. Deje que el modelo se asiente y retire la impresión. Bloquear las socavaduras y aplicar un agente separador sin aceite al modelo. Construya la incrustación en el modelo capa por capa. Construya primero las secciones oclusales proximal y profunda. Cada capa individual no puede tener más de 2 mm de grosor y se

TR ZENCHROMA®

Universal Composite
Kullanım Talimatları

Zenchroma ışıkla kürlenen ultra ince radyoopak cam dolgu maddesi içerir. Yapıştırma teknikleri kullanılarak dolguların yerleştirilmesi için endikedir. Yüksek bir parlaklık sağlayacak şekilde cilalanabilir. Ultra ince partiküllü dolgusu sayesinde son derece homojen restorasyonlar yapılabilir ve kolayca yüksek parlaklık sağlayacak şekilde cilalanabilir. Bukalemun etkisi sayesinde dolgu renginin diş yapısına mükemmel şekilde uymasını sağlar. DIN EN ISO 4049 yönetmeliğine uygundur. Zenchroma şırıngalar ve kompüller halinde temin edilir. Kompüller tek kullanımlıktır. Mikrop oluşumunu ve kontaminasyonu önlemeyi imkansız kılacağından lütfen kompülleri tekrar kullanmayın.

Bileşim:
Cam tozu, diüretan dimetakrilat, silikon dioksit, Bis-GMA, tetrametilen dimetakrilat.

Total dolgu maddesi:
Ağırlıkça% 75 (hacimce% 53) anorganik dolgu maddesi (0,005 - 3,0 µm)

Endikasyonlar
- Black sınıfı I, II, III, IV ve V oyuklarda direkt anterior ve posterior restorasyonlar
- Inlay, onlay ve lamina vener gibi indirekt restorasyonlar
- Molar ve premolar dişlerde genişletilmiş fissür kapatma
- Gevşek dişlerin splinte alınması
- Estetik iyileştirme için konturların ayarlanması ve renk verilmesi

Uygulama – Önişlem
Tedaviye başlamadan önce dişi florür içermeyen bir cila macunuyla temizleyin. Dış halen nemliyken renk seçimi için Vita®shade kılavuzu kullanın.

1. Kavitenin prepare edilmesi
Kavite genelde adheziv teknikler için gerektiği derecede minimal invazif olarak prepare edin. Anterior bölgede tüm mine kenarlara eğim verilmelidir. Posterior bölgedeki kenarlara eğim vermeyin ve dilim şeklinde preparasyonlardan kaçının. Kaviteyi su spreyleyerek temizleyin, tüm kalıntıları uzaklaştırın ve kurutun. Kavite izole olmalıdır. Kauçuk bir engel kullanılması tavsiye edilir.

2. Pulpanın korunması/ Kavite astarı
Mine-dentin adhesivi kullanılacaksa kavite astarına gerek yoktur. Bazı alanların pulpaya çok yakın olduğu çok derin kavitelerde pulpa kalsiyum hidroksit içeren bir materyalle kaplanmalıdır.

3. Aproksimal temas bölgeleri
Aproksimal bölgelerdeki kaviteleri doldururken transparan bir matris yerleştirin ve yerine sabitleyin

4. Adheziv sistem
Üreticinin talimatlarına asitle aşındırıp yapıştırın.

5a. Zenchroma (şırınga) Uygulaması
Şırıngadan gerekli miktarda kompoziti alın, konvansiyonel metal aletlerle kaviteye uygulayın. Katman kalınlığı 2 mm'yi geçmemelidir.

5b. Zenchroma (kompül) Uygulaması
Kompulü dispensere yerleştirin. Tıpasını çıkarın. Kompülün açık ucunu kavite içinde uygulama yapabilmek için uygun bir açıda yerleştirin. Yavaş ve eşit bir şekilde basınç uygulayarak malzemeyi kaviteye yerleştirin. Aşırı güç kullanmayın! Katman kalınlığı 2 mm'yi geçmemelidir. Bitirdikten sonra, dispenserden kompülü çıkartmak için pançı geri çekin. Bundan sonra kompül çıkartılabilir. Not: Hijyen nedenlerinden ötürü, kompül yalnız tek kullanımlıktır.

6. Kürleme
Tüm renklerin sertleşme süresi, geleneksel halojen kürleme lambasıyla veya bir LED sertleştirme lambası katman başına 20 saniyedir. Plazma kürleme sistemi ile kürleme süresi 2 x 3 saniyedir. Işık kılavuzunu mümkün olduğunca dolgu yüzeyine yakın tutun. Birden fazla yüzeyi olan dolgular, her yüzey yönünden ayrı ayrı kürlenmelidir. Havadaki oksijenin etkisinden dolayı, her birinin yüzeyinde polimerize olmayan ince bir smear tabakası kalır. Bu, katmanları kimyasal olarak birbirine bağladığından yüzeye dokunulmamalı veya nem ile kontamine edilmemelidir.

7. Tıraşlama
Zenchroma kürlendikten hemen sonra son kat parlatma elmasları, esnek diskler, silikon parlatıcılar ve parlatma fırçaları kullanarak traşlanabilir ve cilalanabilir. Oklüzyon ve artikülasyon yüzeylerini kontrol edin ve dolgunun yüzeyindeki yüksek noktaları veya istenmeyen artikülasyon yollarını ortadan kaldırmak için yontun.

Kavite Preparasyonu: İnlay, Onlay ve Veneer
Kavite mümkün olduğu kadar minimal invazif şekilde, taraflar birbirinden ancak hafifçe uzaklaşacak şekilde prepare edilmelidir. Tüm iç hatlar ve noktasal açılar yuvarlatılmalıdır. Dilim şeklinde preparasyondan kaçının. Düz bir servikal omuz oluşturun, eğiklik vermeyin. Kaçınılamayan alt kesiler cam iyonomer semetle bloke edilmelidir. Preparasyonda yuvarlak uçlu ve ucu hafifçe incelen elmas kullanın. Pulpaya yakın dentin alanlarını ince bir kalsiyum hidroksit materyalle kaplayın. Ojenol içeren oyuk astarları kontrendikedir.

Ölçü ve geçici restorasyon
Ölçü alındıktan sonra, kompozitten geçici bir restorasyon yapılır. Bu sadece öjenol olmayan bir siman ile tutturulmalıdır.

İnlay, Onlay veya Lamine Veneer Yapımı
Ölçüyü (impression) sert taş sıva ile dökün. Modelin çökmesini bekleyin ve ölçüyü çekip çıkartın. Alt taraftan yapılan kesileri bloke edin ve modele yağsız ayırıcı ajan uygulayın. İnlayi model üzerinde tabakalar halinde inşa edin. Önce aproksimal ve derin oklüzyon kesimlerini inşa edin. Her bir tabaka 2 mm kalınlığından fazla olmamalı ve ticari olarak temin edilebilen ışık kürleme lambası ile kürlenmelidir. Bundan sonra bitmiş inlaydan boya uzaklaştırılır. Tıraşlama ve cilalama yapılır. İnlay sabun ve su ile iyice temizlenir, hava/ su ile spraylenir ve kurutulur.

Inlay, Onlay ve Veneerlerin Takılması
Geçici restorasyonu çıkartın ve kaviteyi temizleyin. Prepare edilmiş yüzeyleri temizlemeden ve kurulamadan önce kauçuk engel (rubberdam) yerleştirin. Inlayin doğru bir şekilde yerleştiğinden emin olmak için nazikçe bastırın. Güç kullanmayın. Gerekirse, yerleşimi iyileştirmek için bağlanma yüzeylerini düzeltin. Kırılmalara sebep olabileceğinden inlay yerine yerleştirilirken oklüzyon ve artikülasyon kontrol edilmeyebilir. Asit aşındırması ve yapıştırma üreticinin talimatlarına göre yapılmalıdır.

Restorasyonun Fiksasyonu
Restorasyon, ticari olarak temin edilebilen, dual kürlenmeli fiksatif kompozit ile fikse edilir. Lütfen üreticinin talimatlarına uyun.

Özel notlar
Cerrahi lambası ile çalışma süresi yaklaşık 2 dakikadır. Fazla zaman alan restorasyonların yapılması durumunda, kompozitin çok erken kürlenmesini önlemek için cerrahi lamba ya geçici olarak çalışma alanından uzaklaştırılmalı ya da materyal opak bir folyo ile kaplanmalıdır. Bu malzemenin polimerizasyonu için 350 - 500 nm ışık spektrumunda emisyon yapabilen kürleme lamba ünitesi kullanın. Gereken fiziksel özellikler ancak lamba doğru çalıştığı zaman elde edilebilir. Işığın şiddeti üretici tarafından açıklandığı şekilde düzenli olarak kontrol edilmelidir.

Kürleme yoğunluğu	≥1200 mW / cm²
Kürleme dalgaboyu	350 - 500 nm
Kürleme süresi	20 sec.

Tehlikeler ve Uyarılar
Tetrametilen dimetakrilat içerir
Uyarı: Alerjik cilt reaksiyonlarına neden olabilir.
Koruyucu eldiven/ koruyucu giysi kullanın/ gözünüzü koruyun/ yüzünüzü koruyun
Ciltte tahriş veya kızarıklık meydana gelirse: Tıbbi tavsiye/müdahale alın.

Diğer malzemelerle etkileşim
Fenolik maddeler (öjenol gibi) polimerizasyonu engellediğinden, bu tür maddeleri içeren kavite astarları (çinko oksit öjenol çimentoları gibi) kullanmayın. Tıbbi cihazın, hastanın ağzında bulunan diğer materyallerle iyi bilinen çapraz reaksiyonları veya etkileşimleri, ürünü kullanmadan önce diş hekimi tarafından değerlendirilmelidir.

Yan etkiler
Bu tıbbi cihazın doğru kullanımı durumunda istenmeyen yan etkiler son derece nadir görülür.
Bununla birlikte, bağışıklık sisteminin reaksiyonları (alerjiler) veya yerel rahatsızlıklar tamamen göz ardı edilemez. Yan etkinin ürünümüzden kaynaklandığı şüpheli olsa bile istenmeyen yan etkiler hakkında bilgi almanız durumunda lütfen bizimle iletişime geçin.
Dentinin açığa çıktığı kavitelerde pulpanın olası reaksiyonlarını önlemek için pulpa yeterince korunmalıdır.

Diğer maddelerle etkileşimler
Fenolik maddeler (öjenol gibi) polimerizasyonu engellediğinden kavite astarları içeren maddeleri kullanmayın. (örn. çinko oksit öjenol çimentoları gibi)

Saklama
10-25°C'de (50-77°F) saklayın. Kullanımdan hemen sonra vidalı şırıngaları sıkıca kapatın. Malzeme kullanılmadan önce oda sıcaklığında olmalıdır. Açıklıkların tıkanmasını önlemek için şırınganın pistonunu hafifçe geri çekin. Son kullanma tarihinden sonra kullanmayın (şırınga üzerindeki etikete bakın). Sadece diş hekimleri tarafından kullanım içindir. Çocukların erişemeyeceği yerlerde saklayın. Bu ürün, açıklanan uygulamalar için özel olarak geliştirilmiştir. Kullanma talimatlarda açıklandığı gibi kullanılmalıdır. Üretici, materyalin yanlış kullanılması veya işlenmesinden kaynaklanan zararlardan sorumlu değildir.

Sorun Giderme

Sorun	Nedeni	Çözümü
Kompozit düzgün şekilde kürlenmiyor	Kürleme lambasının ışığı yetersiz	Işık çıkışını kontrol et, gerekli ise ışık kaynağını değiştir
	Kürleme lambasının yaydığı dalga boyu aralığı yetersiz	Kürleme lambasının üreticisine danışın. Önerilen dalga boyu aralığı 350- 500 nm
Şırıngadaki kompozit yapışkan ve yumuşak, şırıngada renksiz sıvı ayrışıyor	Materyal uzun bir süre için 25°C'de muhafaza edilmiş (77°F)	Saklama sıcaklığına uyun. 10 - 25°C'de (50 - 77 °F) saklayın.
	Malzeme çok uzun süre bir şırınga ısıtıcısında tutulmuş	Herhangi bir uygulama için, hiçbir şırıngayı asla bir saatten fazla süreyle bir şırınga ısıtıcısında tutmayın.
Kompozit, şırıngada çok sert ve katı görünüyor	Materyal 10°C (50°F) sıcaklıklarda daha uzun süre saklanmış	Kullanmadan önce kompozitin oda sıcaklığına ulaşmasını bekleyin; gerekirse bir şırınga ısıtıcısı kullanın
	Şırınga düzgün kapatılmamış, kompozit kısmen kürlenmiş	Kompoziti şırındadan çıkarttıktan sonra daima uygun şekilde kapağıyla kapatın.
Inlay /Onlay yerine yerleştirildiğinde düzgün şekilde tutunamıyor	Restorasyon, yalnızca ışıkla kürlenerek simante edilemeyecek kadar opaktır	Dual kürlenen yapıştırma kompoziti kullanın
Kompozit tamamen kürlenmiyor (koyu veya opak renklerde)	Her kürleme için uygulanan kompozit katmanları çok kalın	Her bir katmanın kalınlığını en fazla 2,0 mm olarak uygulayın
Restorasyon, renk kılavuzuyla karşılaştırıldığında çok sarı görünüyor	Kompozit tabakası yetersiz kürlenmiş	Kürlemeyi birkaç kez tekrarlayın; en az 20 saniye

RU ZENCHROMA®

Universal Composite
Инструкции

Zenchroma - это светоотверждаемый гибридный композит, содержащий ультратонкий рентгеноконтрастный стеклянный наполнитель, который показан для установки пломб с использованием адгезивных методов. Его можно отполировать до блеска. Благодаря наполнителю из сверхмелкозернистых частиц можно создавать чрезвычайно однородные реставрации, которые легко полируются до зеркального блеска. Эффект хамелеона идеально сочетается с оттенком пломбы и структурой зуба. Нормы EN ISO 4049 соблюдены. Zenchroma выпускается в шприцах и компюлах. Компулы предназначены для одноразового использования. Пожалуйста, не используйте их повторно, так как это не позволяет исключить заражение и образование микробов.

Состав
Стеклянный порошок, диуретан диметакрилат, диоксид кремния, бис-ГМА, тетраметилендиметакрилат.

Общий наполнитель:
75% по весу (53% по объему) неорганического наполнителя (0,005 - 3,0 мкм)

Показания
- Прямые реставрации передних и боковых зубов в полостях I, II, III, IV и V классов Блэка.
- Вкладки, накладки и ламинат
- Расширенная герметизация фиссур моляров и премоляров.
- Шинирование расшатанных зубов
- Корректировка контуров и оттенков для улучшения эстетики

Применение - Предварительная обработка
Перед началом лечения очистите зуб нефторидной полировочной пастой. Используйте расцветку Vita *, чтобы выбрать оттенок, пока зуб еще влажный.

1. Подготовка полости
Минимально инвазивная подготовка полости, как правило, требуется для адгезивных методов. Все края эмали в переднем отделе должны быть скошены. Не скашивайте края в задней части и избегайте подготовки срезов. Обрызгайте полость водой, чтобы очистить ее, удалите все остатки и высушите. Полость должна быть изолирована. Желательно поставить резиновый плот.

2. Защита пульпы / лайнер полости
Если используется адгезив эмаль-дентин, вкладыш для полости не требуется. В очень глубоких полостях области в непосредственной близости от пульпы должны быть покрыты материалом гидроксида кальция.

3. Приблизительные контактные площадки.
При заполнении полостей аппроксимальным отделами установовите прозрачную матрицу и зафиксируйте ее на месте.

4. Адгезионная система
Протравите и приклейте в соответствии с инструкциями производителя.

5a. Применение Zenchroma (шприцы)
Возьмите из шприца необходимое количество композита, поместите его в полость обычными металлическими инструментами и контура. Толщина слоя не должна превышать 2 мм.

5б.Применение Zenchroma (compules)
Поместите компьютер в дозатор. Снимите заглушку. Расположите компюл таким образом, чтобы отверстие находилось под подходящим углом для введения в полость. Вставьте материал в полость, медленно и равномерно надавливая. Не применяйте чрезмерную силу! Толщина слоя не должна превышать 2 мм. Закончив, потяните пуансон назад, чтобы извлечь компуль из дозатора. Затем компулу можно удалить. Примечание. Из соображений гигиены компьютеры предназначены только для одноразового использования.

6. Лечение
Время отверждения для всех оттенков составляет 20 секунд на слой при использовании обычной галогенной лампы для полимеризации или светодиодной лампы для полимеризации. В системе плазменного отверждения время отверждения составляет 2 x 3 секунды. Держать волновод как можно ближе к поверхности засыпки. Заливки с более чем одной поверхностью необходимо отверждать со стороны каждой поверхности отдельно. Из-за эффекта кислород в воздухе, тонкий смазанный слой неполимеризованного материала остается на поверхности каждого слоя. Это связывает слои химически, и к ним нельзя прикасаться или загрязнять влагой.

7. Обрезка
Zenchroma можно обрезать и отполировать сразу после отверждения, используя для отделки алмазы, гибкие диски, силиконовые полировальные инструменты и полировальные щетки. Проверьте окклюзию и артикуляцию, а также точечную шлифовку, чтобы устранить выступы или нежелательные пути сочленения с поверхности пломбы.

Подготовка полости: вкладки, накладки, виниры
Полость должна быть подготовлена как можно менее инвазивно, с небольшими расходящимися сторонами. Чтобы предотвратить растрескивание материала, слой должен иметь минимальную толщину 1,5 мм в поперечном и вертикальном направлениях. Все внутренние края и углы должны быть скруглены. Избегайте приготовления ломтиков. Подготовьте плоское шейное плечо - не сколите его. Любые неизбежные подвесы необходимо заблокировать стеклоиономерным цементом. Для препарирования используйте слегка сужающиеся алмазы с закругленными кончиками. Покройте участки дентина в непосредственной близости от пульпы тонким слоем гидроксида кальция. Вкладыши для полостей, содержащие эвгенол, противопоказаны.

Оттиск и временная реставрация
После снятия слепка изготавливается временная композитная реставрация. Его можно цементировать только неэвгенольным цементом.

Изготовление бейки, накладки или ламината
Слепить слепок твердой каменной штукатуркой. Позвольте модели застыть и снимите слепок. Заблокируйте поднутрения и нанесите на модель разделительный агент, не содержащий масла. Создайте инкрустацию на модель послойно. Сначала создайте аппроксимальную и глубокую окклюзионные секции. Каждый отдельный слой не может быть толще 2 мм и отверждается отдельно с помощью имеющейся в продаже лампы для отверждения Готовая вкладка затем снимается со штампа. Обрезать и отполировать до блеска. Тщательно очистите вкладыш водой с мылом, промойте струей воздуха / воды и высушите.

Размещение бейки, накладки или ламината
Снимите временную реставрацию и очистите полость. Перед очисткой и сушкой подготовленных поверхностей зуба наденьте резиновую подушку. Слегка надавите на вкладыш, чтобы проверить точность посадки. Не применяйте силу. При необходимости подрежьте посадочные поверхности, чтобы улучшить посадку. При установке вкладки нельзя проверять окклюзию и артикуляцию, так как это может привести к переломам. Протравливание и склеивание в соответствии с инструкциями производителя.

Ремонт реставрации
Реставрация фиксируется имеющимся в продаже фиксирующим композитом двойного отверждения. Соблюдайте инструкции производителя.

Особые примечания
Время работы под хирургической лампой составляет примерно 2 минуты. В случае длительных реставраций хирургическую лампу следует либо временно убрать из рабочей зоны, либо накрыть материал непрозрачной фольгой, чтобы предотвратить преждевременное отверждение композита. Используйте светоотверждающий аппарат со спектром излучения 350 - 500 нм для полимеризации этого материала. Поскольку требуемые физические свойства могут быть достигнуты только при правильной работе лампы, ее силу света необходимо регулярно проверять в соответствии с инструкциями производителя.

Интенсивность света для отверждения	≥1200 mW / cm²
Длина волны для отверждения	350 - 500 nm
Время отверждения	20 sec.

Заявления об опасностях и мерах предосторожности
Содержит тетраметилендиметакрилат
Предупреждение: может вызвать аллергическую кожную реакцию. Пользоваться защитными перчатками / защитной одеждой / средствами защиты глаз / лица. При появлении раздражения кожи или сыпи: обратиться к врачу.

Взаимодействие с другими материалами
Поскольку фенольные вещества (например, эвгенол) ингибируют полимеризацию, не используйте прокладки для полости (например, эвгеноловые цементы на основе оксида цинка), содержащие такие вещества. Перед использованием продукта стоматолог должен учесть хорошо известные перекрестные реакции или взаимодействия медицинского устройства с другими материалами, уже находящимися во рту пациента.

Побочные эффекты
При правильном использовании этого медицинского устройства нежелательные побочные эффекты возникают крайне редко. Однако нельзя полностью исключить реакции иммунной системы (аллергия) или местный дискомфорт. Если вы узнали о нежелательных побочных эффектах - даже если есть сомнения, что побочный эффект был вызван нашим продуктом - пожалуйста, свяжитесь с нами.
Чтобы предотвратить возможные реакции пульпы в полостях, где обнажается дентин, пульпа должна быть надежно защищена.

Взаимодействие с другими веществами
Поскольку фенольные вещества (например, эвгенол) ингибируют полимеризацию, не используйте прокладки для полостей (например, эвгеноловые цементы на основе оксида цинка), содержащие такие вещества.

Хранения
Хранить при температуре 10-25 ° C (50-77 ° F). Плотно закройте винтовые шприцы сразу после использования. Перед использованием необходимо прогреть материал до комнатной температуры. Слегка втяните поршень шприца, чтобы отверстия не заблокировались.Не использовать по истечении срока годности (см. Этикетку на шприце). Только для стоматологов. Храните в недоступном для детей месте. Этот продукт был разработан специально для описанного диапазона приложений. Его необходимо использовать, как описано в инструкции. Производитель не несет ответственности за ущерб, вызванный неправильным обращением или обработкой материала.

Поиск неисправностей

Проблема	Причина	Средство
Композит не отверждается должным образом	Светоотдача лампы для отверждения света недостаточна.	Проверьте светоотдачу и при необходимости замените источник света.
	Диапазон излучаемых длин волн лампы для отверждения света недостаточен.	Проконсультируйтесь с производителем осветительной лампы. Рекомендуемый диапазон длин волн: 350-500 нм
Композит в шприце липкий и мягкий, бесцветная жидкость отделяется в шприце.	Материал хранился более длительное время в. 25°C (77°F)	Соблюдайте температуру хранения. Хранить при температуре 10-25°C (50-77°F).
	Материал слишком долго хранился в подогревателе шприца.	Никогда не держите шприц в подогревателе шприца более одного часа на одно применение.
Композитный материал в шприце кажется слишком твердым и твердым.	Материал хранится при температуре 10°C (50°F) в течение более длительного периода времени.	Перед использованием дайте композиту нагреться до комнатной температуры; при необходимости используйте грелку для шприцев
	Шприц недостаточно герметичен, композит частично отвержден	Всегда плотно закрывайте шприц крышкой после извлечения композита.
Вкладка / накладка не удерживается должным образом при установке	Реставрация слишком непрозрачная, чтобы ее можно было закрепить только светоотверждаемым композитом.	Используйте фиксирующий композит двойного отверждения.
Композит не полимеризуется полностью (темные или непрозрачные оттенки)	Композитные слои наносятся слишком толстыми для каждого цикла отверждения	Соблюдайте макс. толщина 2,0 мм на слой
Реставрация выглядит слишком желтой по сравнению с таблицей оттенков.	Недостаточное отверждение композитного слоя	Повторите цикл экспонирования несколько раз; мин. 20 сек.

AR ZENCHROMA®

Universal Composite
تعليمات للاستخدام

زين كروما هو مركب هجين خفيف المعالجة تحتوي على زجاج شفاف للغاية يشار روزينومولر فاي ولوضع حشوات باستخدام تقنيات اللصق.
يمكن صقله لدرجة عالية من اللمعان. بسبب الجسيمات فائقة النعومة ، يمكن وضع ترميمات متجانسة للغاية مصقول بسهولة إلى لمعان عالي.
يتطابق مع تأثير الحرباء مع ظل الظلال تمامًا على بنية السن. تم الالتزام بإرشادات EN ISO 4049.
زين كروما متوفر في شكل حقن وحزم كبسولات للاستخدام الاحادي .
يرجى عدم إعادة استخدامها ، لأن هذا يجعل من المستحيل استبعاد التلوث وتكوين الجراثيم.

التكوين
مسحوق الزجاج ، ثنائي ميثاكريلات ثنائي يوريثان ، ثاني أكسيد السيليكون ، بيس-جي ام اي ، رباعي الميثيلين ثنائي الميثاكري متأخر.

إجمالي فاي لير:
٧٥٪ من وزنها (٥٣٪ من حيث الحجم) مشمع فاي لير (٠,٠٠٥ - ٣,٠ ميكرون)

دواعي الإستعمال
التجاويف.ترصيعات ، ; الترميمات الأمامية والخلفية المباشرة في صفوف بلاك الأول والثاني والثالث والرابع والخامس ترصيعات وقشرة مصقولة إحكام غلق ممتد في الأضراس والضواحك تراكم الجذع تجبير الأسنان المفككة تعديل الكفاف والظلال لتحسين الجماليات

التطبيق ـ المعالجة
قبل البدء في العلاج ، نظف السن بمعجون تلميع لا يحتوي على أووريد. استخدم فيتا *دليل الظل لتحديد الظل بينما لا يزال السن رطبًا.

١ـإعداد التجويف
تحضير تجويف طفيف التوغل كما هو مطلوب بشكل عام لتقنيات اللصق. الجميع يجب أن تكون حواف المينا في المنطقة الأمامية مشطوفة. لا تقم بشطف الهوامش في المنطقة الخلفية وتجنب تحضيرات الشرائح. رش التجويف بالماء لتنظيفه وإزالته كل البقايا وتجفيفها.يجب عزل التجويف.من المستحسن وضع سد مطاطي.

٢ـ حماية اللب / بطانة التجويف
إذا تم استخدام مادة لاصقة من المينا والعاج ، فلا داعي لبطانة التجويف. في تلك التجاويف العميقة جدا على مقربة من اللب ، يجب تغليفه بمادة هيدروكسيد الكالسيوم.

٣ـمناطق الاتصال التقريبية
في مكانها.ـعند ملء التجاويف بأقسام تقريبية ، ضع مصفوفة شفافة و

٤ . نظام لاصق
حفر ولصق وفقًا لتعليمات الشركة الصانعة.

٥ أ. تطبيق زين كروما (الحقن)
خذ الكمية المطلوبة من المركب من المحقنة ، ضعه في التجويف بالطريقة التقليدية أدوات معدنية ومحيط. يجب ألا يتجاوز سمك الطبقة ٢ مم.

٥ ب. تطبيق زين كروما (مركبات)
ضع الكبسولة في الموزع. قم بإزالة غطاء الختم. ضع المركب بطريقة تجعل الفتحة بزاوية مناسبة للتطبيق داخل التجويف. أدخل المادة في التجويف مع الضغط ببطء وبشكل متساو. لا تستخدم القوة المفرطة! يجب ألا يتجاوز سمك الطبقة ٢ مم. بمجرد الانتهاء ، اسحب اللكمة للخلف من أجل قم بإزالة الكومبيول من الموزع. يمكن بعد ذلك إزالة الكومبيول.
ملاحظة: لأسباب تتعلق بالنظافة ، فإن الكومبيول مخصص للاستخدام الفردي فقط.

٦.علاج
وقت المعالجة لجميع الظلال هو ٤٠ ثانية لكل طبقة باستخدام مصباح معالجة هالوجين تقليدي أو مصباح المعالجة LED . مع نظام المعالجة بالبلازما ، وقت المعالجة ٢ × ٣ ثانية. أمسك موجه الموجة بالقرب من سطح اللوح قدر الإمكان. الإيداع بأكثر من واحد يجب معالجة السطح من اتجاه كل سطح على حدة. بسبب تأثير الأكسجين في الهواء ، تبقى طبقة مسحة من مادة غير مبلمرة على سطح كل منها طبقة. هذا يربط الطبقات كيميائيًا ويجب عدم لمسها أو تلوثها بالرطوبة

٧.زرشكة
يمكن تقليم وتلميع زيركونيا مباشرة بعد المعالجة باستخدام التشطيب الماس والأقراص المرنة وملمع السيليكون وفرش التلميع. تحقق من الانسداد والمفصل والطحن الموضعي للتخلص من البقع المرتفعة أو مسارات التعبير غير المرغوب فيها من سطح الفيلير.

تحضير التجويف: الحشوات ، أونليز ، فينيرز
يجب تحضير التجويف بأقل قدر ممكن من التدخل الجراحي مع تباعد طفيف فقط الجوانب. لمنع تكسر المادة ، يجب ألا تقل سماكة الطبقة عن ١,٥ مم في الجوانب الجانبية والعمودية. يجب تقريب جميع الحواف والزوايا الداخلية. تجنب شريحة الاستعدادات. إعداد فلوريدا في الكتف عنق الرحم ـ لا شطبة ذلك. يجب أن يكون أي نقص لا يمكن تجنبه يجب سدها مع الأسمنت الشاردي الزجاجي. استخدم الماس الناقص قليلاً مع رؤوس مدورة للتحضير. قم بتغطية تلك المناطق من العاج على مقربة من اللب بطبقة رقيقة من مادة هيدروكسيد الكالسيوم. بطلان بطانات التجويف التي تحتوي على الأوجينول.

الطباعة والترميم المؤقت
بمجرد أخذ القياس ، يتم تصنيع ترميم مؤقت مركب. قد يكون هذا فقط يتم تثبيتها بإسمنت خالٍ من الأوجينول.

تصنيع ترصيع و قشرةاللامينات
احصل على الانطباع بالجص الحجري الصلب. اسمح للنموذج بضبط الانطباع والتخلص منه. منع من القطع السفلية وتطبيق عامل فصل خالي من الزيت على النموذج. بناء البطانة على نموذج طبقة تلو طبقة. قم ببناء أقسام الإطباق التقريبية والعميقة أولاً. كل فرد قد لا يزيد سمك الطبقة عن ٢ مم ويتم معالجتها بشكل منفصل باستخدام مادة متاحة تجاريًا ضوء
ثم يتم إخراج البطانة .) بلمرة ١٨٠ ثانيةmaمثل. هيليت باور و هيروس كولزر، بلمرة وسيطة ٩٠ ثانية / (مصباح المعالجة النهائية من القالب. تقليم و تلميع إلى بريق عالي. نظف البطانة جيدًا بالماء والصابون ، اشطفها برذاذ الهواء / الماء وجففها.

وضع البطانة أو البطانة أو القشرة
إزالة الترميم المؤقت وتنظيف التجويف. ضع سد مطاطي قبل التنظيف و تجفيف الأسطح المحضرة للسن. مارس ضغطًا لطيفًا على البطانة للتحقق من الانزلاق صحة. لا تستخدم القوة. إذا لزم الأمر ، قم بقص الأسطح المائلة لتحسين ر. الانسداد و قد لا يتم فحص المفصل عند محاولة التطعيم لأن هذا قد يتسبب في حدوث كسور. الحفر والربط حسب تعليمات الشركة الصانعة.

إصلاح الترميم
يتم تثبيت الترميم بمركب ثنائي المعالجة متاح تجارياً. يرجى الالتزام لتعليمات الشركة المصنعة.

ملاحظات خاصة
في حالة عمليات الترميم التي تستغرق وقتًا طويلاً ، يجب تحريك المصباح فترة العمل تحت المصباح الجراحي حوالي دقيقتين. بعيدًا عن منطقة العمل أو يجب تغطية المادة برقائق غير شفافة من أجل الجراحي مؤقتًا
منع المركب من المعالجة في وقت مبكر جدًا.
مواد. حيث لا يمكن تحقيق استخدم وحدة معالجة بالضوء ذات طيف انبعاث يتراوح من ٣٥٠ إلى ٥٠٠ نانومتر ليلمرة هذا يعمل بشكل صحيح ، يجب فحص شدته المضيئة بانتظام كما هو موضح بواسطة الخصائص المادية المطلوبة إلا عند المصباح الصانع.

≥1200 mW / cm²	شدة الضوء للمعالجة
350 - 500 nm	الطول الموجي للعلاج
20 sec.	النقاهة

يحتوي على رباعي الميثيلين ثنائي ميثاكريلات
تحذير: قد يسبب حساسية الجلد. قم بارتداء القفازات الواقية / الملابس الواقية / العين حماية / حماية الوجه. في حالة حدوث تهيج أو طفح جلدي: احصل على استشارة / رعاية طبية.

لتفاعل مع المواد الاخرى
بما أن المواد الفينولية (مثل الأوجينول) تمنع البلمرة ، فلا تستخدم بطانات التجويف (مثل أسمنت يوجينول أكسيد الزنك) التي تحتوي على مثل هذه المواد. يجب أن يأخذ طبيب الأسنان في الاعتبار التفاعلات المتصالبة المعروفة أو تفاعلات الجهاز الطبي مع المواد الأخرى الموجودة بالفعل في فم المريض قبل استخدام المنتج.

آثار جانبية
مع الاستخدام السليم لهذا الجهاز الطبي ، تكون الآثار الجانبية غير المرغوب فيها نادرة للغاية. ردود الفعل من لا يمكن استبعاد الجهاز المناعي (الحساسية) أو الانزعاج الموضعي تمامًا. ينبغي تتعرف على الآثار الجانبية غير المرغوب فيها ـ حتى إذا كان من المشكوك فيه أن الآثار الجانبية لها بسبب منتجاتنا ـ يرجى الاتصال بنا. لمنع ردود الفعل المحتملة من اللب التجاويف التي ينكشف فيها العاج ، يجب حماية اللب بشكل كافٍ.

التفاعلات مع المواد الأخرى
بما أن المواد الفينولية (مثل الأوجينول) تمنع البلمرة ، فلا تستخدم بطانات التجويف (مثل كأسمنت يوجينول أكسيد الزنك) التي تحتوي على مثل هذه المواد.

تخزين
يخزن في ١٠-٢٥ درجة مئوية (٧٧-٥٠ درجة فهرنهايت). أغلق المعاقن اللولبية بإحكام فورًا بعد الاستخدام. ال يجب أن تكون المواد في درجة حرارة الغرفة قبل الاستخدام. اسحب مكبس المحقنة قليلاً لمنع انسداد الفتحات.
لا تستخدم بعد تاريخ انتهاء الصلاحية (راجع الملصق الموجود على المحقنة). للاستخدام من قبل أطباء الأسنان فقط. ابعده عن متناول الأطفال. تم تطوير هذا المنتج بشكل خاص لمجموعة التطبيقات الموصوفة.
يجب استخدامه كما هو موضح في التعليمات. الشركة المصنعة ليست مسؤولة عن الأضرار الناجمة عن التعامل مع المواد أو معالجتها بشكل غير صحيح.

نهاحصاو ءاخطالأ فاشك

المشكل	السبب	الحل
جيحصر لكشب جلاعيو لا بكرملا	جيّتنا فكارو غءوضلبا ةجلاعملا باحصم نم عوضلا	تحقق من خرج الضوء وقم بتغيير مصدر الضوء إذا لزم الأمر
	فاك ريغ ءوضلل هنثبنملا يجومللا لوطلا	ه بيصوم الي جومل الوط الءوضال بةجلاعملا إحايصم لةعصنملا امكرشلا الرشتسا دىمأا: 350-500 رتمونن
ةنقد يفي لصيفو نولل ءيعد ءعاد لناسو ةجزل ةنحق يفي بكرم	دوام التانك يفي ةرفة اللوطأ ةرفة لةزنخم. 25 يئوذ مجارد (77 ةجرد تيانيرفه	زيزختلبا مزئلة لحم .ةرراحلا ةجرد ندع 10-25 يئوذ مجارد (50 - 77 تيهايرفه ةجرد
	تقو لانف رتك ةقنف يفي ظفه بدوام التانك لبطو	د أبظفحتأ تلاةقنف با ةأقدم ةقنف يفي ةحاو نم رتكلأ قيبطتلكلا ءاسم
مزاحو اجد بعصم بكرملا رهظي نةقطما	قرارحلا تتجارد يفي ةزنخملا داوملا 10 يئوذ مجارد (50 نمزنم لوطأ ترتفلا (تيهايرفه ةجرد	مدخستا ءالمعستا لبقي نم قرراحلا ةجرد ةفرغ الزخيم لتبكرملا لحاسملا رتك أةقنف رملاً امز لذا ةاقنف
	مداةقي بكرملا الجارخلا بماطة العم جيحصر لكشب ةقنف فملا قلاغا با	
لكذلك تسبيل ةعصرملا / ةناطبلا لهبيكرتدنع جيحصر لكشب	ةمهمنوكتتأ اضأ ةيدامعستلا ةجلاعملا ءوضلطقة مادختسبا زرع بكرم	ةسيوتالبكرم ةجوذزم الةجلاعم المدخستا
تم معوأ قامعلاامتم يفشتلا بكرم لالظ)	داجفكتلكشب يقطبلة ةكبرم تاقطبلا جلاعريوذلكلا	لةمسم يصقأ دحبمزئلة2,0 ةقبطلكم
ةنزامة اجد رصفأ ادةعستلا رهظي لظلا لبلد جم	يتركلما ةقبطلا جلاعيةاقدمع	ترود ضرعتلا ررك ةقيقد اتررم ةدع 20 ةانيثد

IT ZENCHROMA®

Composito Universale
Guida utente

Zenchroma Composite è un composito ibrido fotopolimerizzabile contenente un riempitivo in vetro ultrasottile e radiopaco ed è indicato per il posizionamento di otturazioni mediante tecniche di adesione. Può essere lucidato a specchio. Grazie al suo riempitivo a particelle ultrasottili, è possibile posizionare restauri estremamente omogenei che possono essere facilmente lucidati a specchio. L'effetto camaleonte si fonde perfettamente con il colore dell'otturazione e la struttura del dente. Le linee guida EN ISO 4049 sono state rispettate. Zenchroma Composite è disponibile in siringhe e compuls. Le compresse sono solo per uso singolo. Si prega di non riutilizzarli poiché ciò renderebbe impossibile eliminare la contamin